

Meine lieben Gäste, liebe Freunde,
liebe Schwestern und Brüder,
liebe Inge, lieber Joachim, liebe Kinder, liebe Enkelkinder,
mein lieber Schatz Renate.

Als erstes lasst mich eine Minute schweigend verbringen, damit ich an all diejenigen denken kann, mit denen ich heute ebenfalls gerne gefeiert hätte.

Stellvertretend möchte ich nur zwei Personen nennen, die mich hier in Berlin ein gutes Stück meines Weges begleitet haben.

Das war mein Freund und Schulkamerad – Hans Volz – und mein Freund und Schulkamerad – Manfred Kunze – der Logenbruder der Johannisloge – Ring der Ewigkeit – in der ZWK war.



60 Jahre durfte ich bis jetzt auf diesem – immer noch schönen Planeten Erde – verbringen.

Davon 38 Jahre mit meiner Frau Renate – Ein gutes Stück Arbeit bis ich sie endlich so hatte wie „sie“ mich wollte.

Ich sage euch zurückblickend: Nicht eine Sekunde dieser 60 Jahre bereue ich. Weder die miesen Zeiten, die voller Trauer, Tränen und Leid waren. Noch die überwiegend glücklichen Tage voller Freude und Frohsinn.

Gerade jetzt möchte ich keinen Tag missen, wo ich so eine große Familie bekommen habe und es Spaß macht, zusammen mit meiner Renate am Leben der Kinder und Enkelkinder etwas Teil zu haben.

Gerade jetzt möchte ich keinen Tag missen, wo ich mit so wunderbaren Menschen zusammen sein darf, die ich erst so kurze Zeit kenne.

Gerade jetzt möchte ich keinen Tag missen, wo ich immer noch mit meinem Freund und Kumpel – Günter Preiß – in alten Erinnerungen schwelgen kann.

Wir kennen uns schon seit unserer Kindergartenzeit, also über 55 Jahre, wir haben die gleichen Schulbänke und Mädchen gedrückt, wir haben im ersten Abschnitt unseres Berufslebens den gleichen schönen Beruf des Kellners erlernt, wir haben uns ein bisschen Europa angeschaut und so manche Eskapaden gemeinsam – schadlos – überstanden.

Ich danke, dass ihr alle gekommen seid.

Verbringen wir gemeinsam ein paar schöne Stunden.
Jünger werden wir nimmer.

Nicht vergessen möchte ich den Geburtstag von Hansjörg Kofler – der ebenfalls am 23 April geboren ist und unter uns weilt.

Alles Gute, Hansjörg.

Und meinem Sohn Ralf, der vor kurzem 40 Jahre alt wurde und mit uns heute feiert.

Danke, dass ihr mir alle aufmerksam zugehört habt.

Der kommende Ablauf liegt nun in den Händen meiner Tochter Jasmin.

Ich, darf mich feiern lassen.

23. April 2003